

Von ProReKo 2.0 bis multiprofessionelle Teams – die Politik hat gut zugehört

VLWN: Rot-Grün in Niedersachsen lässt Hoffnung für eine bessere berufliche Bildungspolitik keimen



Niedersachsens neue Kultusministerin Julia Wille Hamburg (Grüne)

SPD und Grüne haben Anfang November den Koalitionsvertrag präsentiert und damit den Fahrplan für die nächsten fünf Jahre niedersächsischen Politik vorgelegt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf guter und gerechter Bildung. Mit einem höheren Gehalt für Lehrkräfte, multiprofessionellen Teams an Schulen und einer besseren technischen und personellen Ausstattung soll der Unterricht sichergestellt und an die Anforderungen des 21. Jahrhunderts angepasst werden. Speziell die berufsbildenden Schulen sollen gestärkt und ausgebaut werden. Wohnortnahe Beschulung ist dabei elementar, kleine Standorte haben Bestand. Und: ProReKo 2.0 und damit die lange geforderte Selbstbestimmung der BBSen wird kommen sowie ein Stärkungsprogramm in Anlehnung an die Enquete-Kommission der Bundesregierung und damit ein Pakt für berufliche Bildung. Die Koalitionspartner haben sich zudem zur Gleichwertigkeit der dualen oder vollzeitschulischen Berufsausbildung und dem Studium bekannt.

„Es bleibt abzuwarten, ob die Ansichtserklärungen der Realität des Krisen-gebeutelten Alltags standhalten. Dass speziell die berufliche Bildung endlich verstärkt in den politischen Fokus rückt, ist erfreulich. Ebenso erfreulich ist, dass mit Julia Wille Hamburg nicht nur eine profilierte Bildungspolitiklerin das Kultusministerium übernommen hat, sondern die bisherige Fraktionsvorsitzende der Grünen zeitgleich auch stellvertretende Ministerpräsidentin ist. Damit erfährt das Kultusministerium erstmals eine deutliche Aufwertung, bisher war es immer eines der schwächsten Ministerien – was sich eben auch an den vertanen Chancen der letzten Jahrzehnte ablesen lässt“, sagt Joachim Maiß, Landesvorsitzender des VLWN, und betont:

„Rot-Grün in Niedersachsen lässt Hoffnung für eine bessere Bildungspolitik keimen. Angesichts dessen, was die Politik an Bildungsthemen im Koalitionsvertrag festgeschrieben hat, sind unsere Empfehlungen und Forde-

rungen nachweislich nicht auf taube Ohren gestoßen. Die Dialogoffenheit, mit der wir auf Hamburgs Vorgänger Grand Hendrik Tonne sowie die bildungspolitischen Sprecher der Fraktionen zugegangen sind und so wichtige Impulse liefern konnten, hat sich ausgezahlt. Alle zentralen Themen – von ProReKo 2.0 über multiprofessionelle Teams, Erhalt kleiner Standorte bis hin zu mehr Studienkapazitäten, dauerhaft mehr zugewiesene Stellen, Vereinfachung für Quereinsteiger, die Weiterentwicklung der Berufsinnovationszentren, die notwendige Digitalisierung, attraktive Bildungsangebote als Mittel gegen den Studienzwang und die Anhebung der Einstiegsbesoldung für Fachpraxislehrkräfte auf A10 – sind berück-

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

sichtigt worden. Bleibt zu hoffen, dass die Versprechen, die im Wahlkampf gemacht wurden, dieses Mal auch eingehalten werden. Wir helfen gerne bei der Konkretisierung mit und bieten unsere Expertise bei der Mitgestaltung an.“

Um den Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern in ganz Niedersachsen bestmöglich sicherzustellen, wollen Rot/Grün die wohnortnahe Beschulung im ländlichen Raum sichern und fördern. Das gilt insbesondere auch für BBSen. „Das begrüßen wir ausdrücklich, Ebenso wie die Tatsache, dass die Kooperation zwischen berufsbildenden Schulen und Betrieben sowie Hochschulen gestärkt werden und geprüft werden soll, ob weitere gleichzeitige Berufs- und Studienabschlüsse in Form innovativer Modelle umgesetzt werden können“, sagt Maiß.

Vor allem das Thema „multiprofessionelle Teams“ brennt dem VLWN schon lange unter den Nägeln. Erst jüngst forderten die Verbände der Lehrkräfte und Schulleitungen der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in einer konzertierten Aktion 66 zusätzliche Millionen Euro für nicht lehrendes Personal, um multiprofessionelle Teams an den BBSen aufzubauen und damit die Lehrkräfte zu entlasten.

Das politische Bekenntnis zur Gleichwertigkeit der beruflichen und der akademischen Bildung sei zwar begrüßenswert, „allerdings ist das Thema damit bei weitem nicht in den Köpfen der Bevölkerung angekommen. Aktuelle Zahlen belegen, dass das immer mehr junge Menschen nach der Schule ein Hochschulstudium anstreben, während Lehrberu-

fe immer unattraktiver werden. Bereits seit 2019 übersteigen die Studienanfängerzahlen die der Auszubildenden. Derweil wächst der Fachkräftemangel in einigen Branchen in existenzbedrohliche Sphären. Deshalb muss die duale Ausbildung attraktiver werden und eine deutlich höhere Wertschätzung erfahren. Da sind wir alle gefordert. Die Gleichwertigkeit mit der akademischen Bildung ist da nur der erste Schritt“, sagt Maiß.

PR-Infotag in Stade

Der PR-Infotag der Verbände für Schulpersonalräte aus dem Bezirk Lüneburg am 17. Januar 2023 in den BBS II Stade - Details und Anmeldung über die VLWN-Website - Personalräte - Veranstaltungen oder an birgit.schlieper@vlwn.de

NLBV: eBeihilfe startet mit APP - kostenlos heruntergeladen

Lange haben wir darauf gewartet, nun ist es endlich so weit; Beihilfe-Anträge können digital eingereicht werden.

Wie komme ich an die App?

Im jeweiligen Appstore kann eine App kostenlos heruntergeladen werden (Der QR-Code bringt euch direkt zu der Seite). Nach der Installation werden die persönlichen Daten eingegeben, per Post kommt ein persönlicher Aktivierungscode.



Nach dessen Eingabe ist die App einsatzbereit.

Was kann die APP?

Eigentlich alles. Die Belege werden fotografiert und anschließend abgeschickt. Zudem können Änderungen der persönlichen Daten über die App vorgenommen werden.

Muss ich die App nutzen?

Nein. Auch weiterhin wird es möglich sein, die Anträge per Post zu schicken.

Wir sind gespannt, wie das funktioniert!

Meldet euch gerne bei Fragen oder Problemen bei uns: buero@vlwn.de



The screenshot shows the 'Identifizierung' (Identification) screen of the NLBV app. It features a progress indicator at the top with three steps: 1 (checked), 2 (active), and 3. Below the indicator are input fields for 'Vorname' (First Name), 'Nachname' (Last Name), 'Personalnummer' (Personal Number), and 'Geburtsdatum' (Date of Birth). The date of birth is selected via a dropdown menu with options for 'Tag' (Day), 'Monat' (Month), and 'Jahr' (Year).

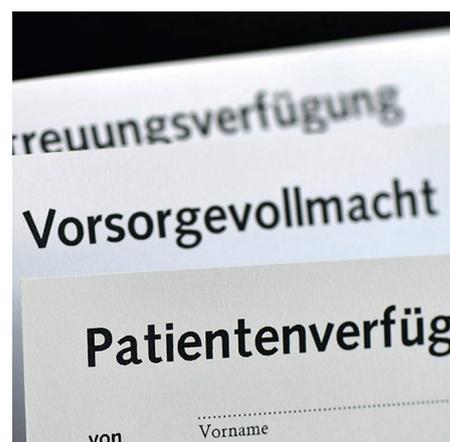
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mit Ende der Dienstzeit endet noch lange nicht das verbandliche Leben. Der VLWN vertritt selbstverständlich schon immer auch die gewerkschaftlichen, rechtlichen und sozialen Interessen seiner Pensionär:innen und Ruheständler:innen. Dieses Angebot will der Verband jetzt um attraktive Mehrwerte von Fachvorträgen über Tagesausflüge bis hin zu mehrtägigen, eigens auf die Bedürfnisse zugeschnittene Reisen erweitern.

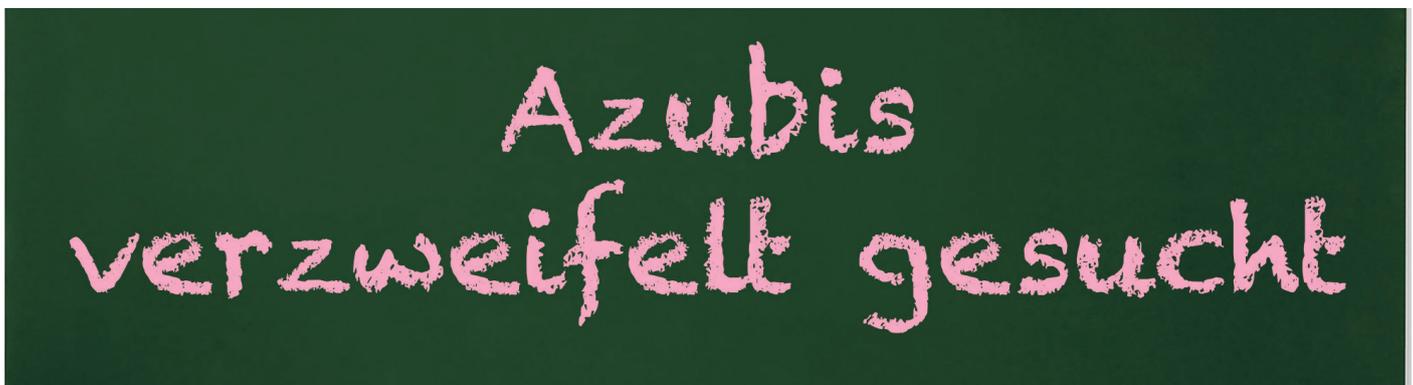
Am 17. November wird es in Hannover eine einträgige Auftaktveranstaltung mit einem

Fachvortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ stattfinden. Fachlich hochkarätige Referent:innen informieren über Neuerungen und vermitteln alles Wissenswerte rund um die juristische Feinheiten bei der Formulierung. Die dreistündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Hotel Plaza, Fernroder Str. 9, 30161 Hannover (hinter dem Hbf). Interessierte können sich über die [VLWN-Webseite](http://www.vlwn.de) anmelden.

Angedacht ist, die thematischen Veranstaltungen auch in anderen Städten anzubieten.



Über 1.000 nicht geschlossene Ausbildungsverträge in kaufmännischen Berufen in Niedersachsen



Keine Schüler, keine Fachkräfte, darbende Wirtschaft, schwindende Steuereinnahmen, Wegbrechen des Lebensstandards in der Fläche: Das ist der vorgezeichnete Weg, auf den sich die Gesellschaft längst begeben hat. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Bewerberzahlen nach Ausbildungsplätzen gehen stetig zurück. Infolgedessen nimmt der Schülerschwund an den beruflichen Schulen zu. Gastautor Dr. Patrick Geiser hat die Lage am Ausbildungsmarkt speziell für kaufmännische Berufe regional heruntergebrochen, die Probleme benannt und Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Eine berufliche Ausbildung im dualen System kann ein sicherer Einstieg in ein Berufs-, Erwerbs- und Karriereleben sein, wenn es zum Abschluss eines Ausbildungsvertrages kommt. Doch in Niedersachsen befanden sich im Jahr 2021 über 40.000 Schülerinnen und Schüler im Übergangssektor an den berufsbildenden Schulen (in allen beruflichen Fachrichtungen),

weil sie keinen Ausbildungsplatz oder keinen anderen beruflichen Einstieg erlangen konnten. Denn nicht immer treffen Berufswünsche auf das passende Berufsangebot, nicht immer passen die potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten zum Betrieb, nicht immer befindet sich der Ausbildungsplatz in regionaler Reichweite und nicht immer sind genügend

Ausbildungsplätze vorhanden. Daher sind rückläufige Schülerzahlen im dualen System nicht einfach mit dem demographischen Wandel und der Akademisierung zu erklären.

Ob es sich um fehlende Auszubildende, fehlende Ausbildungsplätze oder Störungen in der Allokation von Angebot und Nachfrage

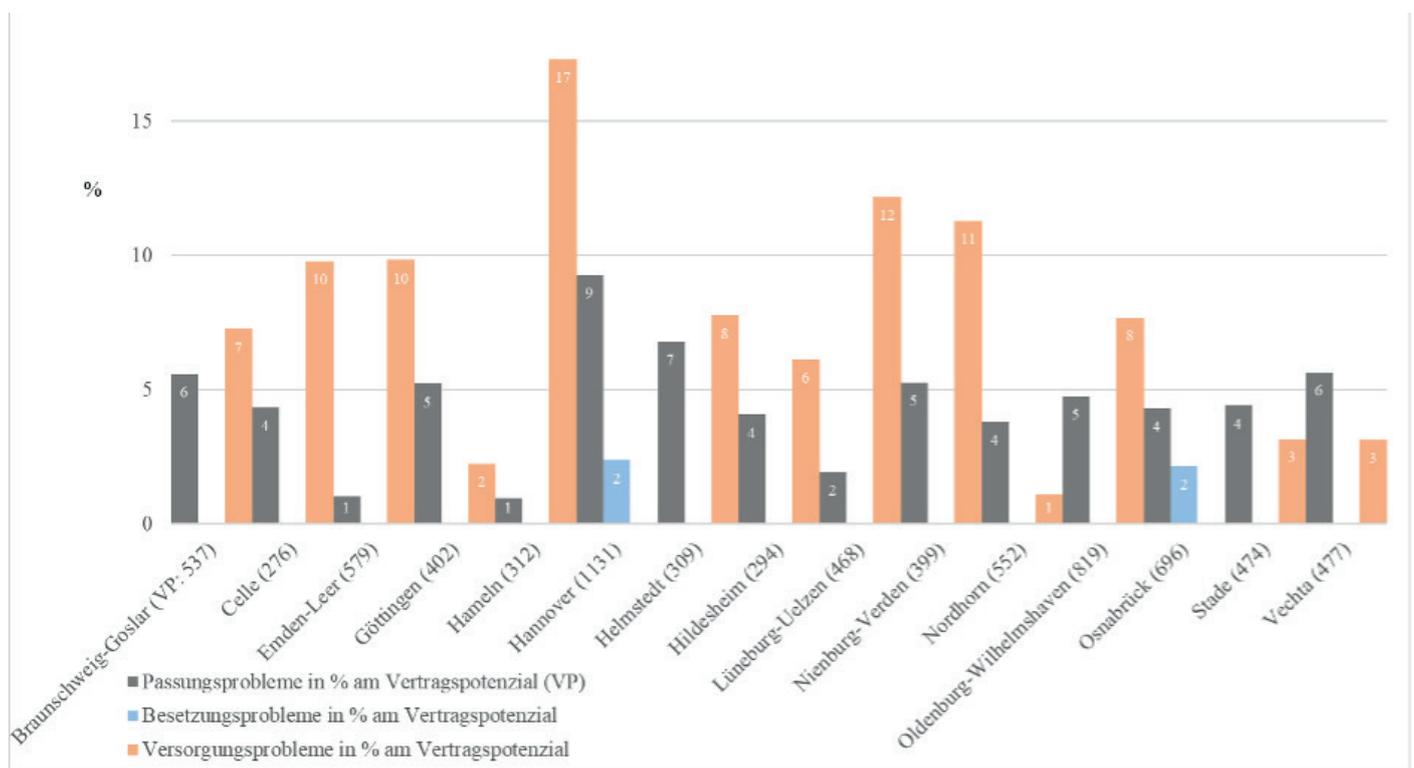


Abbildung 2: Ausbildungsmarkt 2021 Niedersachsen, kaufmännische Berufe in den Bereichen Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung (K2)

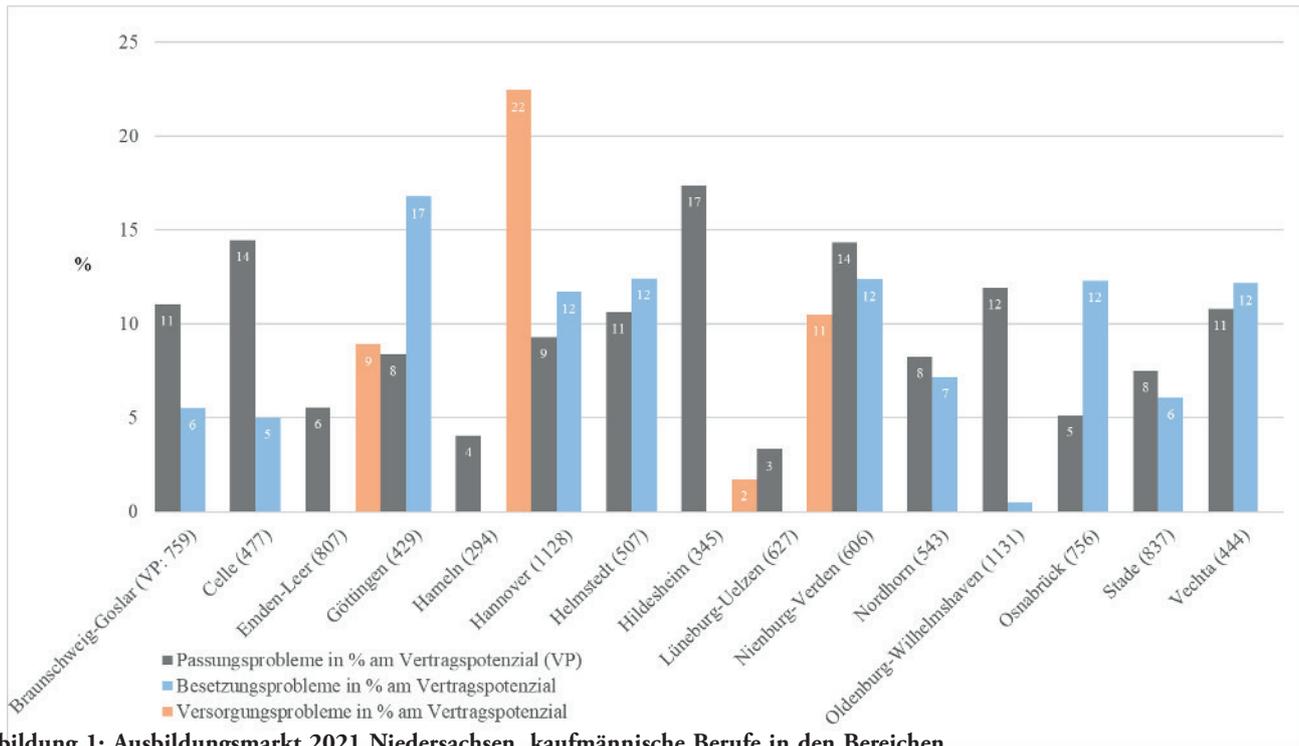


Abbildung 1: Ausbildungsmarkt 2021 Niedersachsen, kaufmännische Berufe in den Bereichen

auf dem Ausbildungsmarkt handelt, verraten ein Stück weit die Zahlen der Erhebungen des BIBB zum 30.09. nach Berufsgruppen und Regionen (BIBB, 2022). Der sich mittlerweile etablierte Indikator eANR (erweiterte Angebots-Nachfrage-Relation) stellt das Angebot an Ausbildungsplätzen und die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen gegenüber.

Für die 15 Bezirke in Niedersachsen zeigt sich im Jahr 2021 ein sehr durchwachsendes Bild für die Berufsgruppe K1 (Berufe in den Bereichen Dienstleistung, Warenhandel, Vertrieb sowie Hotel und Tourismus; gebildet nach der KldB2010) und K2 (Berufe in der Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung). In den Bezirken Göttingen, Helmstedt, Osnabrück und Vechta (eANR>110) herrscht für Ausbildungsplatznachfragende nach Berufen der Gruppe K1 eine eher angenehme Situation - auf 100 Jugendliche kommen mehr als 110 Ausbildungsplätze, was als positiv ausgelegt werden kann, um den individuellen Wunschberuf zu erhalten. Allerdings deutet der Wert auch darauf hin, dass es für Unternehmen in diesen Bezirken schwieriger ist, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Ein anderes Bild zeigt sich in den Bezirken Hildesheim, Emden-Leer, Lüneburg-Uelzen und Hameln. In diesen ist die eANR deutlich unter 95 - es sind also nicht genug Ausbildungsplätze vorhanden. Anders sieht es in der Gruppe K2 aus. Lediglich in den Bezir-

ken Hannover, Vechta, Nordhorn und Osnabrück liegt die eANR zwischen 95 und 100. In den übrigen Bezirken ist der Ausbildungsmarkt kaum in der Lage, alle Ausbildungsnachfrager befriedigen zu können.

Um hier gezielt gegenzusteuern, bedarf es Strategien, um offene Potentiale zielführend zu aktivieren, zu mobilisieren und damit auszuschöpfen. Aus Sicht des VLWN sind dafür folgende Aspekte notwendig:

- Da der Ausbildungsplatz nicht immer am Lebensort der Jugendlichen ist, ist eine Mobilitätsunterstützung unerlässlich. Dazu gehört die Bus- und Bahnnutzung für Auszubildende äquivalent zum Semesterticket für Studierende. Da aber nicht jeder Betrieb mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist, ist auch der Individualverkehr für den ländliche Raum zu unterstützen.
- Es bedarf individueller Förderangebote unter Einbezug potenzieller Ausbildungsbetriebe, um die berufliche Reife und damit die Chance auf einen Ausbildungsplatz zu steigern.
- Es sind flächendeckende und frühzeitige berufliche Orientierungsmöglichkeiten in der allgemeinbildenden Schule, die über einen Besuch im Berufsinformationszentrum hinaus in Kooperation mit berufsbildenden Schulen reichen, zu entwickeln.

• Es sind weiterführende individuelle Angebote zur beruflichen Orientierung und Beratung im Übergangsbereich an den berufsbildenden Schulen zu entwickeln, um berufliche Perspektiven zu eröffnen.

• Es bedarf einer durchgängigen Schülerstatistik, damit keiner verloren geht. Suchende Jugendliche müssen direkt erreichbar und ansprechbar sein, um ihnen Hilfsangebote zu unterbreiten und um die Problemlagen der Schülerinnen und Schüler frühzeitiger erkennen zu können.

• Es bedarf Fortbildungskonzepte und -angebote für Lehrkräfte vor Ort, um Beratungs- und Orientierungsleistungen unterstützend zu den Angeboten der Bundesagentur für Arbeit leisten zu können. Ebenfalls ist der Ausbau regionaler Netzwerke zwischen Lehrkräften und Betrieben zur Unterstützung von Such- und Nachvermittlungsverfahren sowie zur Herstellung von Kontakten zwischen Schülerinnen und Schülern und Betrieben zu fördern.

• Damit Orientierungs- und Beratungsleistungen im angemessenen Umfang erfolgen können, sind personale Kapazitäten notwendig. Anrechnungsstunden können nicht als Lösung dienen, da der Arbeitsaufwand damit nur auf andere Kolleginnen und Kollegen verschoben wird oder nur zu Lasten der Unterrichtsversorgung erfolgen kann.



Newsletter

10. November 2022

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Ausbildungsordnung für Steuerfachangestellte modernisiert
2. DIHK plädiert für mehr zielgerichtete Berufsorientierung

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Lehrkräfte gewinnen – Lehrereinstellungen in den Bundesländern
2. Depression und psychische Gesundheit:
Neues Infoportal „ich bin alles“ für Kinder, Jugendliche
und Eltern SVBl. 11/22
3. Bewerbung für Netzwerk und Auszeichnung „Internationale
Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule ab sofort möglich

III. Termine

IV. Stellenausschreibungen

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

VI. Praxistipps - Neu im Web

VII. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Ausbildungsordnung für Steuerfachangestellte modernisiert

Um die Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten modern und attraktiv zu gestalten, wurden die neuen Standardberufsbildpositionen in die Ausbildung aufgenommen. Dadurch findet insbesondere das Thema „Nachhaltigkeit“ künftig eine besondere Berücksichtigung.

Dies waren Gründe dafür, dass das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis im Auftrag der Bundesregierung die Ausbildungsordnung für Steuerfachangestellte modernisiert hat.

Die neue Ausbildungsordnung tritt zum 1. August 2023 in Kraft.

Auf berufsschulischer Seite wurde die bisherige Fächer- und

Rechtsgebieteorientierung aufgegeben. Insgesamt zwölf handlungsorientiert gestaltete Lernfelder strukturieren nunmehr den neuen schulischen Rahmenlehrplan, der als Empfehlung für den jeweils landesrechtlich geregelten Berufsschulunterricht gilt. wichtige berufliche Felder. Das BIBB plant darüber hinaus, zur neuen Ausbildungsordnung eine Umsetzungshilfe aus der Reihe „Ausbildung gestalten“ herauszugeben.

https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php/new_modernised_occupations_by_year/2023

2. DIHK plädiert für mehr zielgerichtete Berufsorientierung 27.10.2022

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/nachschulische-bildung-in-deutschland>

Der Bertelsmann-Studie zufolge gelingt weniger als der Hälfte der Jugendlichen in Deutschland im dafür vorgesehenen Zeitrahmen der Übergang von der Schule in die Ausbildung oder ins Studium. Achim Dercks sieht vor diesem Hintergrund dringenden Handlungsbedarf bei der Berufsorientierung, denn: "In Zeiten des sich verschärfenden Fachkräftemangels können wir uns allzu lange Übergangszeiten junger Menschen zwischen Schule und Ausbildung oder Studium immer weniger leisten", sagte er auf Medienanfrage. "Auf dem Ausbildungsmarkt herrscht kein Mangel an Angeboten", stellte er klar, "ganz im Gegenteil: Trotz der Folgen der Corona-Pandemie sind die Chancen für junge Menschen auf einen Ausbildungsplatz so gut wie nie."

<https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/dihk-plaediert-fuer-mehr-zielgerichtete-berufsorientierung--85098>

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Lehrkräfte gewinnen – Lehrereinstellungen in den Bundesländern

Die Internetportale aller Länder zur Lehrereinstellung sind auf dieser Seite zusammengestellt. Der Bedarf an Lehrkräften für bestimmte Schularten und Unterrichtsfächer kann regional sehr unterschiedlich sein und von Jahr zu Jahr variieren. Die hier präsentierten Internetseiten enthalten die Informationen zur Lehrereinstellung inklusive der Bewerbungsmodalitäten im jeweiligen Land.

<https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/lehrkraefte/lehrereinstellung.html>

oder für Niedersachsen:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/lehrkraefte_und_nichtlehren_des_personal/wege_in_den_schuldienst/

**2. Depression und psychische Gesundheit:
Neues Infoportal „ich bin alles“ für Kinder, Jugendliche
und Eltern** SVBl. 11/22, S. 611

„ich bin alles“ ist ein für und mit Kindern und Jugendlichen entwickeltes Infoportal der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des LMU Klinikums München in Partnerschaft mit der Beisheim Stiftung

Links: WEB-Seite: <https://www.ich-bin-alles.de/>

**3. Bewerbung für Netzwerk und Auszeichnung „Internationale
Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule ab sofort möglich**

Im Herbst 2022 startet der neue Projektzeitraum 2022-2024 der „Internationalen Nachhaltigkeitsschulen / Umweltschulen in Europa (INA/USE)“. Damit beginnt der Bewerbungszeitraum bis 31.1.2023 <http://INA-USE.bip-nds.de> oder SVBl. 11/22, S. 612f

III. Termine

Digital Insights Lehrkräfte-Lounge

Datum: 24.11.2022 16:30 – 18:00 Anmeldeschluss: 2011.2022

Partner Microsoft Deutschland – Netzwerk Berufswahl-Siegel SAP

SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

<https://www.mint-ec.de/veranstaltungen/1599-digital-insights-lehrkraefte-lounge/>

Das [Social-Media-Format #tippsundtoolsteilen](#) bei dem wir immer freitags um 15.00

Uhr Tipps, Tools und Inspirationen posten. <https://www.mint-ec.de/mint-ec/mediathek/schriftenreihe/>

Generation Euro Schülerwettbewerb 2022/23 startet

Der Generation Euro Schülerwettbewerb für weiterführende Schulen im Eurosystem startet am 6. Oktober 2022.

Der Wettbewerb 2022/2023 richtet sich an Jugendliche, die sich für Themen rund um Geld- und Währungspolitik interessieren. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II sind aufgerufen, Teams von vier bis fünf Mitgliedern und einer unterstützenden Lehrkraft zu bilden. Es dürfen sich mehrere Teams von einer Schule beteiligen. Anmeldungen sind unter untenstehendem Link möglich.

Der Wettbewerb läuft über drei Runden. Bis zum **7. Dezember 2022** nehmen alle angemeldeten Teams an einem Online-Quiz zu Bargeld, Zahlungsverkehr und Geldpolitik teil. Kompakte Infos unter: <https://www.generationeuro.eu/de-de/home>

18.11.2022 Bundesweiter Vorlesetag

**Der bundesweite Vorlesetag findet bereits zum 19. Mal statt. den Aktionstag in
Jahresmotto "Gemeinsam einzigartig"**

<https://www.vorlesetag.de/mitmachen/vorlesetag/das-event>

econo=me Thema Inflation

Die neue Wettbewerbsrunde startet jetzt!

econo=me startet mit einem brandaktuellen Thema in die achte Wettbewerbsrunde. Die neue Aufgabenstellung 2022/23 dreht sich um die Inflation, die derzeit unseren Alltag bestimmt, und die Frage „Was passiert, wenn das Geld an Wert verliert?“. Wir wollen von den Schülern und Schülerinnen wissen, welche Ursachen und Auswirkungen die Inflation

auf den Staat, die Gesellschaft und unseren Alltag hat. **Einsendeschluss: 28.02.2023**
https://econo-me.de/?utm_medium=email&utm_source=zeit.de&utm_campaign=de.email.lehrer.sondernewsletter.wettbewerb.runde.&utm_content=runde.22-23.anmeldung.button.&utm_term=290922&wt_zmc=nl.int.zonaudev.61518175237_399076075657.nl_ref

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt November 2022

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten einer Dezernentin/eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 4 (Berufliche Bildung) zu besetzen - **erneute Ausschreibung**

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Landkreis Peine wird zum nächstmöglichen Termin eine Lehrkraft als Bildungskordinatorin / Bildungskordinator (m/w/d) gesucht.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Landeshauptstadt Hannover (LHH) wird zum 1.2.2023 eine Lehrkraft als Bildungskordinatorin / Bildungskordinator (m/w/d) gesucht.

SVBl. 11-2022, S. 644ff.

Die Informationen finden Sie auch unter

<https://www.mk.niedersachsen.de> -> Startseite -> Service ->

Stellenausschreibungen

Den gesamten Wortlaut des amtlichen Teils des Schulverwaltungsblattes finden Sie

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil-6525.html

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Aurich

a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Aurich

b) Landkreis Aurich

c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiter (A 15 +Z)

frei zum 1.2.2023

f) Frau Witte, Tel.: 0541 77046-257

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_im_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html -

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dezernat-4>

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten Sie über folgende

Internetseite <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de> oder unter

<http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Besoldungserhöhung ab 1.12.2022

Mit Wirkung vom 01.12.2022 werden die Grundgehälter, Familienzuschläge und bestimmte Zulagen um 2,8 % erhöht. Die Besoldungstabellen ab 01.12.2022 können Sie [hier](#) einsehen.

Darüber hinaus wurde die Mehrarbeitsvergütung für Lehrkräfte mit Wirkung vom 01.10.2022 angehoben, die Beträge sind [auf dieser Seite](#) abgebildet.

Besoldung und Mindestversorgung - Tabellen zum Download sind auch unter dem unten stehenden Link verfügbar.

Mit Wirkung vom 01.12.2022 werden die Grundgehälter, Familienzuschläge und bestimmte Zulagen um 2,8 % erhöht. Die Besoldungstabellen ab 01.12.2022 können Sie [hier](#) einsehen.

Darüber hinaus wurde die Mehrarbeitsvergütung für Lehrkräfte mit Wirkung vom 01.10.2022 angehoben, die Beträge sind [auf dieser Seite](#) abgebildet.

Außerdem wurde durch das Gesetz zur amtsangemessenen Alimentation in Anlage 7 zum NBesG der Kinderanteil im Familienzuschlag mit Wirkung vom 01.01.2023 neu geregelt. Auch diese Neufassung ist [hier](#) abgebildet.

https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/versorgung/besoldungstabellen/besoldungstabellen-68435.html

Vorsorge und Betreuungsrecht

Sie finden hier Informationen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und zur rechtlichen Betreuung (Die Broschüren können Sie sich als PDF herunterladen bzw. kostenlos zusenden lassen).

https://www.bmj.de/DE/Themen/VorsorgeUndBetreuungsrecht/VorsorgeUndBetreuungsrecht_node.html

Antragsformulare, Informationsblätter und Bescheinigungen:

https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilfursorge/beihilfe_allgemein/alle_info_blaetter_alle_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html

Alles über die Einführung der eBeihilfe im NLBV

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/beihilfe_heilfursorge/ebeihilfe/alles_uber_die_einfuehrung_der_ebeihilfe_im_nlbv-209266.html

VI. Praxistipps - Neu im Web

Bildungsmaterialien aus dem Projekt „Berufsschule digital“

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/faecheruebergreifend/artikel/fa/der-app-hefterc-das-nachschlagewerk-fuer-den-digitalen-unterricht/>

Inflation – ihre Ursachen und Folgen

In dieser Unterrichtseinheit werden die Themen Inflation, Inflationstheorien und Konsequenzen von Inflation behandelt. Zielgruppe dieser Einheit ist die gymnasiale Oberstufe und berufsbildende Schulen.

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-geld/unterrichtsentwuerfe/inflation-ihre-ursachen-und-folgen/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-inflation

Erklärvideo: Was ist Inflation?

<https://www.youtube.com/c/SchulserviceJugendundFinanzen/featured>

Arbeitsblatt Auswirkungen der Globalisierung

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/globalisierung-und-europa/arbeitsblaetter/auswirkungen-der-globalisierung-auf-unternehmen/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-globalisierung

Unterrichtsentwurf – Preisdifferenzierung auf Unternehmen

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/unternehmen-und-markt/unterrichtsentwuerfe/preisdifferenzierung/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-preisdifferenzierung

Programme für Studium und Beruf mit Hybrid-Deutschkurs:

https://www.iik-deutschland.de/iik/programme-fuer-studium-und-beruf?_store=default

Tauschbörse Unterrichtsmaterialien und Lehrprobenentwürfe

[Schulportal - Unterrichtsmaterial für Lehrer und Referendare Betriebswirtschaftslehre Rechnungswesen, alle Klassen \(schulportal.de\)](#)

hier eine weitere Tauschbörse: Tauschbörse Unterricht – Die Seite mit inzwischen 3000 Arbeitsblättern mehr unter: <https://www.tb-u.de/boerse/sindex.html>

Austausch unter Lehrern/Lehrerinnen

<https://www.lehrerforen.de/board/7-sekundarstufe-i-sekundarstufe-ii-berufsschule/>

Die Lehrer-Online Tauschbörse

Von allen, für alle! Profitieren Sie von Ihren Kolleginnen und Kollege: Hier finden Sie ihre Lieblings-Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter, Lehrproben, Tests, Kurzarbeiten und vieles mehr. Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie auch Ihre eigenen selbsterstellten Unterrichtsmaterialien in der Tauschbörse zur Verfügung stellen, denn "sharing is caring"!

Zur Suche von Tauschbörse-Inhalten

<https://www.lehrer-online.de/nc/tauschboerse/>

Neues Unterrichtsmaterial

Beschreibende Statistik

https://unterrichten.zum.de/wiki/Beschreibende_Statistik

Programmieren mit Hilfe von Scratch

Der Lernpfad wurde 2022 als Teil des Modellprojekts "Informatik-Module FMS Pädagogik" im Rahmen der IT-Bildungsoffensive (ITBO) des Kantons St.Gallen (Schweiz) entwickelt. Er umfasst vier Einheiten (Teilmodule) zu je 2 Lektionen. Zu jeder Einheit steht eine Anleitung für die SuS (Schülerinnen und Schüler) und eine Handreichung für die Lehrperson zur Verfügung.

[https://unterrichten.zum.de/wiki/Programmieren_f%C3%BCr_angehende_P%C3%A4dagog:innen_\(mit_Hilfe_von_Scratch\)](https://unterrichten.zum.de/wiki/Programmieren_f%C3%BCr_angehende_P%C3%A4dagog:innen_(mit_Hilfe_von_Scratch))

Prüfungsvorbereitung: Prüfungsangst überwinden

Unterrichtseinheit: https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/gesundheitsmedizin/gesundheitschutz/unterrichtseinheit/ue/pruefungsvorbereitung-pruefungsangst-ueberwinden/?mtm_campaign=newsletterlo&mtm_kwd=KW43

Arbeitsblatt-Kryptowährungen-und-Blockchain.pdf

Mithilfe des Arbeitsblatts erarbeiten die Schülerinnen und Schüler, wie Kryptowährungen und die zugrunde liegende Blockchain-Technologie Alltag und Arbeitswelt verändern können. Anhand eines Fallbeispiels erörtern sie, wie Steuerkanzleien konkret von der Blockchain profitieren können.

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/politik-sowi/arbeitsmaterial/am/arbeitsblatt-kryptowaehrungen-und-blockchain/>

Videos zur Dreisatzrechnung

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/allgemeinbildung/mathematik/touchdown-videos/am/videos-zur-dreisatzrechnung/>

Der App-Hefter

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/faecheruebergreifend/artikel/fa/der-app-hefterc-das-nachschlagewerk-fuer-den-digitalen-unterricht/>

<https://www.telekom-stiftung.de/handreichung-berufsschule-digital>

VII. News für Senioren



Wann haben Sie das letzte Mal in Ihren Impfpass geschaut?

Die Bedeutung von Impfungen im höheren Lebensalter

Unser Immunsystem ist lebenswichtig: Es schützt den Körper vor Schadstoffen und Krankheitserregern. Solange die körpereigene Abwehr reibungslos funktioniert, macht sie sich nicht bemerkbar. Bei einer Infektion jedoch werden die körpereigenen Abwehrstoffe aktiviert.

Für Menschen ab 60 Jahren rät die Ständige Impfkommission des Robert Koch-Instituts (STIKO), die jährlich ihre aktuellen Empfehlungen zum Impfschutz veröffentlicht, zu nachfolgenden Impfungen: Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Pneumokokken, Influenza, Gürtelrose, FSME (Darmstadt gilt als Risikogebiet), SARS-Covid. Neben diesen Standardimpfungen spielen noch Indikationsimpfungen und berufsbezogene Impfungen eine Rolle. Ältere Menschen, die gerne die Welt bereisen, sollten nicht nur an ihre Standardmedikation denken, sondern auch an den erforderlichen Impfschutz. Impfreaktionen sind Ausdruck der erwünschten Auseinandersetzung des Immunsystems mit dem Impfstoff und klingen in der Regel nach wenigen Tagen komplett ab. (<https://www.rki.de/stiko>)

Online-Portal: ZEBRA beantwortet Fragen zur Digitalisierung

Was ist auf TikTok gerade angesagt? Was ändert sich mit dem neuen Jugendschutzgesetz? Was ist Cybergrooming? Fragen zu digitalen Medien und zu ihren Hintergründen beantwortet ZEBRA, ein kostenloses Beratungsportal der Landesanstalt für Medien NRW. Hier können Nutzerinnen und Nutzer eigene Fragen stellen und in bereits beantworteten Fragen recherchieren.

www.fragzebra.de

Neues Betreuungsrecht ab 1.1.2023

Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts

Das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 04.05.2021 ist verabschiedet und wird am 01.01.2023 in Kraft treten.

https://www.bmj.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/Verkuendung_BGI_Gesetz_Reform_Vormundschaft_Betreuungsrecht.pdf;jsessionid=918FDFB842F3F109746DD4AAE7FC2703.1_cid324?blob=publicationFile&v=4

Die neuen Regelungen betreffen in erster Linie die Stärkung von Selbstbestimmung und Autonomie betreuter Personen im Vorfeld und während einer rechtlichen Betreuung.

Hier finden Sie einen Ratgeber und drei Beispiele:

<https://www.steuertipps.de/altersvorsorge-rente/altersvorsorge/neues-betreuungsrecht-ab-1-1-2023-drei-beispiele-was-jetzt-besser-wird>

Senior Experten Service (SES)

Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH

Gemeinnützige Gesellschaft

Der SES ist als Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit weltweit tätig. Seine ehrenamtlichen Einsätze finden in erster Linie in Entwicklungs- und Schwellenländern und in Deutschland statt.

<https://www.ses-bonn.de/startseite>

Zwischen Arbeit und Ruhestand (ZWAR)

<https://www.zwar-ev.de/>

Die **Initiative "Vital in Deutschland (vid)"** ist ein gemeinnützig orientiertes Projekt der Deutschen Post. Hier finden die Besucher mit wenigen Klicks lokale Angebote und Vergünstigungen u. a. aus den Bereichen Bildung, Ehrenamt, Freizeit, Kultur und Sport.

Vital in Deutschland <https://www.vitalindeutschland.de/>

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters

Verantwortlich für den Teil ab – „VLWN Newsletter“ ist

Almut Kloppenburg. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen jederzeit unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de zur Verfügung

Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN unter der E-Mail buero@vlwn.de